EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 - B 4 E / B 5 E IM AUDI Q3 / SPORTBACK (F3)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2019 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TFSI / 169 kW - 230 PS (HSN: 0588 / TSN: BOX, BQT)

BITTE BEACHTEN!

Eine Freischaltung der Klimaautomatik / Komfortklimaautomatik ist erforderlich.
Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an die ODIS-Diagnose anschließen.
In der "Geführten Fehlersuche" (Diagnose) den Menüpunkt "Standheizung ohne CAN" freischalten.

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6-7
3	Vormontage	8-13
4	Einbau	14-25
5	Nach dem Einbau	26
6	Teileübersicht	27
7	Merkblatt für den Kunden	29

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2019 mit folgender Ausstattung:

- **mit 2-Zonen Climatronic**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit LED-Tagfahrleuchten**
- **mit Schaltgetriebe oder mit Doppelkupplungsgetriebe DSG**
- **mit Frontantrieb oder mit Allradantrieb**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original- Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l TFSI	169 / 230	AT

AT = 7-Gang S tronic

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 5 E	20 2008 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 01 05
	oder:	
1	Hydronic S3 - B 4 E	20 2007 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 01 05
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 34 78 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Remote	22 1000 34 81 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange

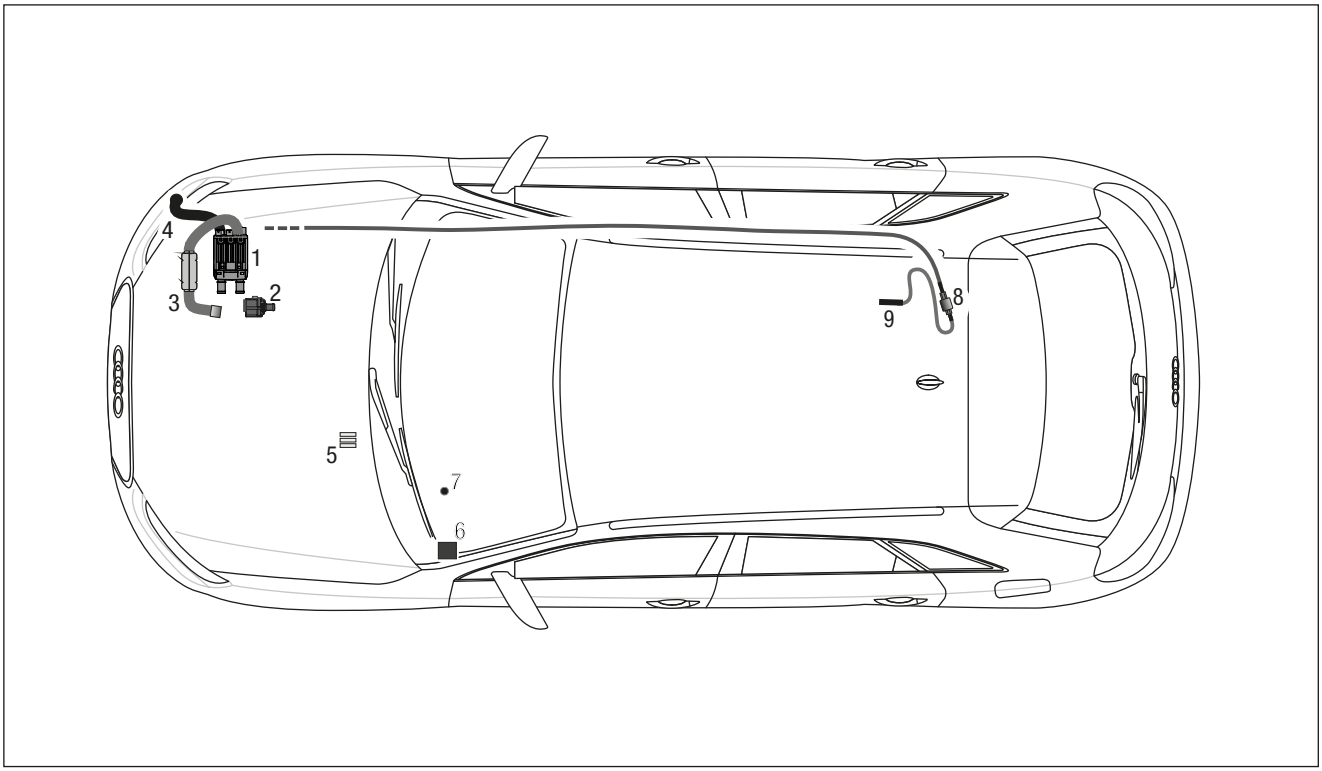
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Stationärteil EasyStart Remote / Remote+ / Web
7 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web
8 Dosierpumpe
9 Tankentnahme (Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm)

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- rechtes Vorderrad abbauen
- untere Motorverkleidung demontieren
- rechte, vordere Radhausverkleidung ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS
(siehe Abb. 1 und 2)

Zum späteren Anschluss das Klimabedinteil ausbauen.

Das Klimabedienteil vorsichtig nach Herstellervorgaben aus der Halterung ausrasten.



Abb. 1
① Blende des Klimabedienteils

Die elektrischen Steckverbindungen vom Klimabedienteil trennen.

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 20-poligen schwarzen Stecker des Klimabedienteils.

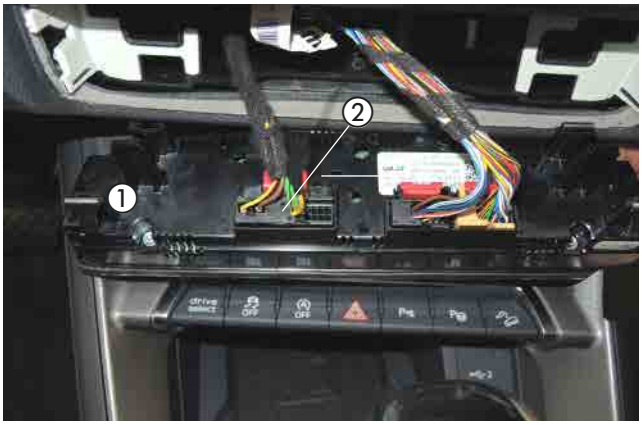


Abb. 2
① Klimabedienteil
② 20 - poliger schwarzer Stecker

3 VORMONTAGE

HALTER HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 3)

Den Halter Heizgerät (22 9000 52 0096) für die spätere Montage bereitlegen.

Die untere vorhandene Bohrung im Halter Heizgerät auf Ø 9 mm aufbohren.

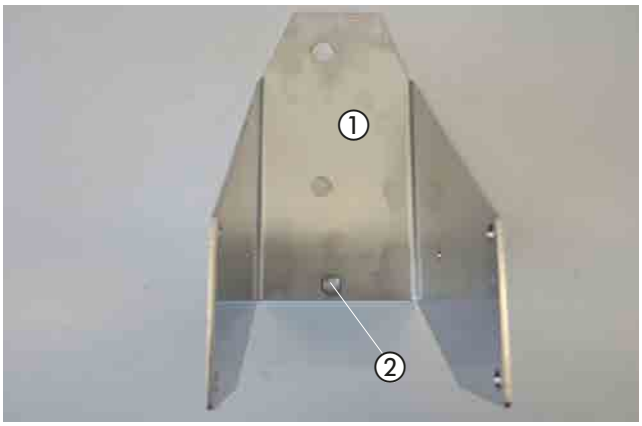


Abb. 3
① Halter Heizgerät
② aufbohren auf Ø 9 mm

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 4)

Das im Einbausatz vorhandene Abgasrohr mit einer Länge von 350 mm zuschneiden auf eine Länge von 150 mm für das Abgasendrohr und auf eine Länge von 200 mm für das Abgasrohr.
Das vorbereitete Abgasendrohr L=150 mm mit einer Spannschelle am Abgasaustrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und der Abbildung entsprechend ein Abstandsgummiprofil aufschieben.
Das vorbereitete Abgasrohr L=200 mm mit einer Spannschelle am Abgaseintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Den L-Halter der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 am Abgasschalldämpfer montieren.
Das Abgasendrohr und das Abgasrohr der Abbildung entsprechend formen.

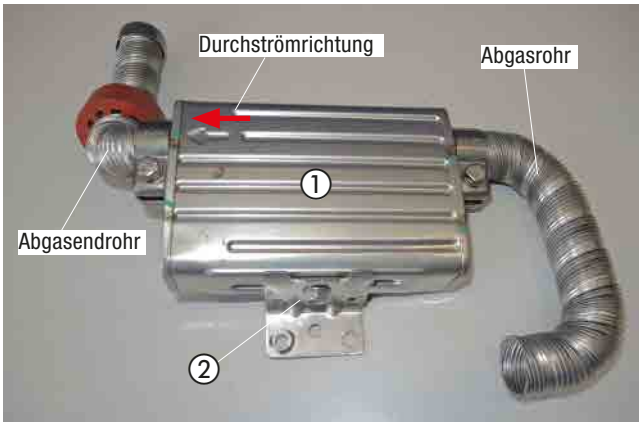


Abb. 4
① Abgasschalldämpfer
② L-Halter montieren

WASSERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung vorbereiten.

Die Wasserpumpe wie in der Abbildung in den Halter einsetzen.

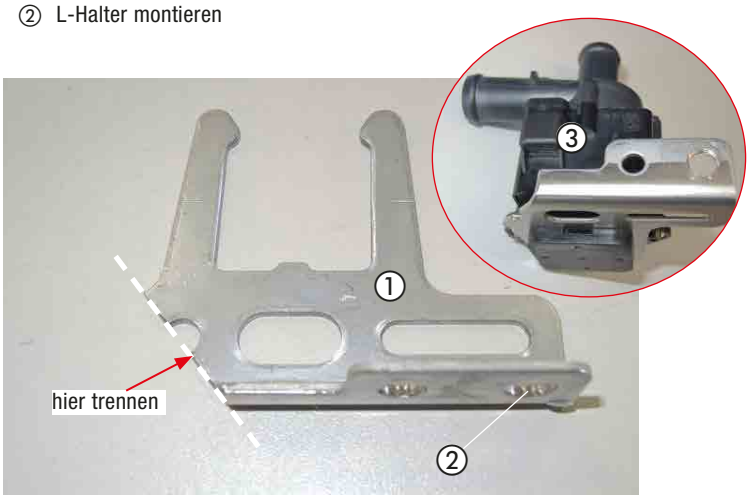


Abb. 5
① Halter Wasserpumpe
② aufbohren auf Ø 8,5 mm
③ Wasserpumpe in Halter einsetzen

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 6 bis 8)

Die abgewinkelten Wasserstutzen entsprechend der Abbildung am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 6
① abgewinkelte Wasserstutzen montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

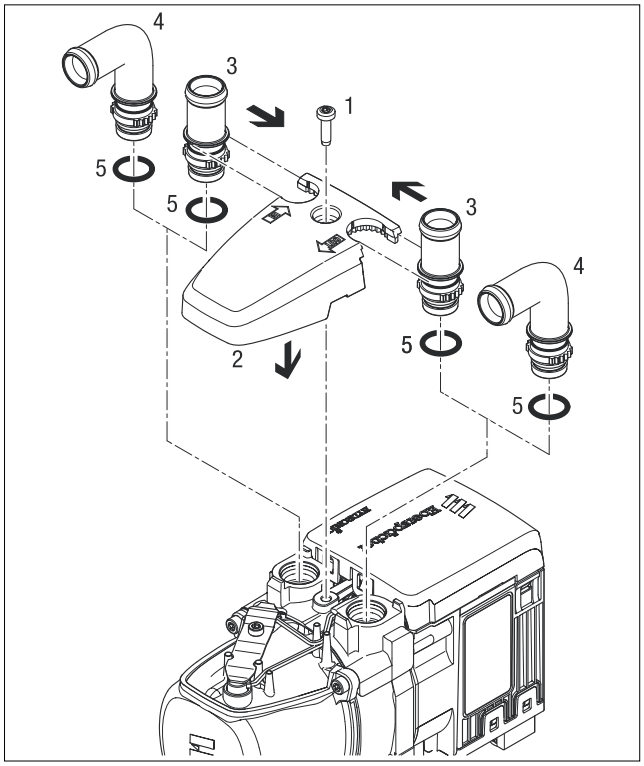


Abb. 7

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

3 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild an die B-Säule der Fahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.



Abb. 8
① Duplikat-Typenschild anbringen

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 9)

Vom gesamten Brennstoffrohr ca. 1,0 m für die Saugleitung abtrennen.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.
Das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, mit dem, Ø 3,5 mm Anschluß auf das Brennstoffrohr (Saugleitung) aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit einer Schlauchschelle, Ø 11 mm am Ø 3,5 mm Schlauchende befestigen.
Auf der anderen Seite des Brennstoffrohr (Saugleitung) den Moosgummischlauch L = 790 mm auf das Brennstoffrohr (Saugleitung) aufschieben.
Den Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3,0 mm mit einer Schlauchschelle, Ø 9 mm am Brennstoffrohr (Saugleitung) montieren.
Das Brennstoffrohrende um ca. 45° anschrägen.



Abb. 9
① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, mit Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm, vormontieren

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 10)

Vom gesamten Brennstoffrohr ca. 3,6 m für die Druckleitung abtrennen.

Das Übergangsstück, Ø 4,5 x 3,5 mm, mit dem, Ø 3,5 mm Anschluß auf das Brennstoffrohr (Saugleitung) aufschieben und mit einer Schlauchschelle, Ø 9 mm am Ø 3,5 mm Schlauchende befestigen.
Auf der anderen Seite des Brennstoffrohr (Saugleitung) den Moosgummischlauch L = 3550 mm auf das Brennstoffrohr (Saugleitung) aufschieben.
Den Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3,0 mm mit einer Schlauchschelle, Ø 9 mm am Brennstoffrohr (Druckleitung) montieren.
Das Brennstoffrohrende um ca. 45° anschrägen.



Abb. 10
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5 x 3,5 mm, vormontieren

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN UND MONTIEREN
(siehe Abb. 11 und 12)

Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

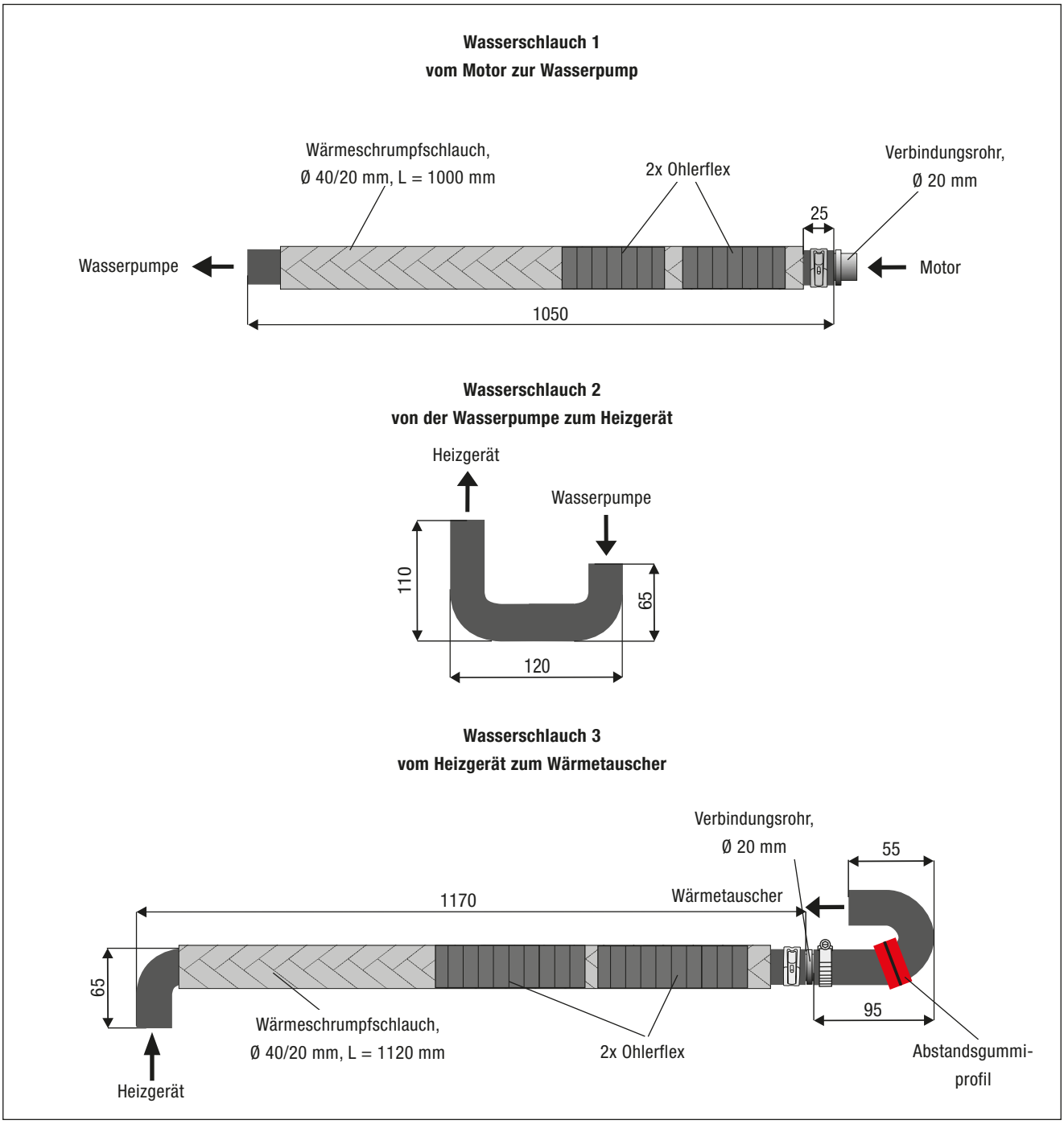


Abb. 11

3 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche 1 bis 3 bereitlegen.

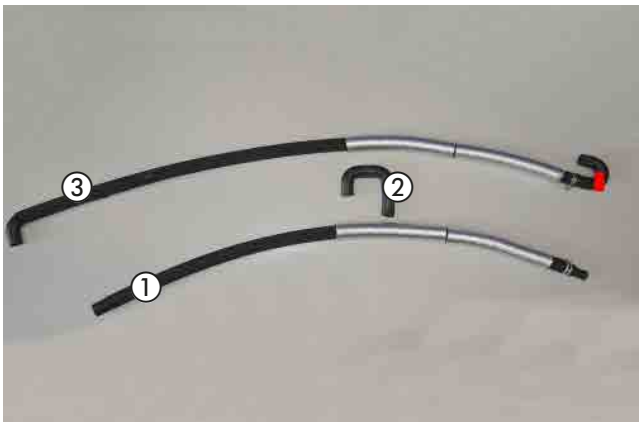


Abb. 12
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 13)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den L-Halter (22 1000 51 1400) der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter der Dosierpumpe befestigen.

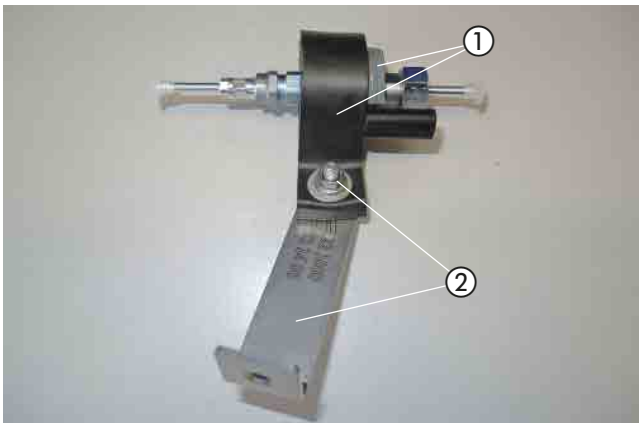


Abb. 13
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② L-Halter montieren

KABELSTRANG HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 14 und 15)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffpins M4 am Kunststoffhalter für den Sicherungssockel der Abbildung entsprechend montieren.

Die Steckeraufnahme für den Diagnosestecker im Kunststoffhalter für den Sicherungssockel einrasten.
Den Diagnosestecker in die Steckeraufnahme einrasten.

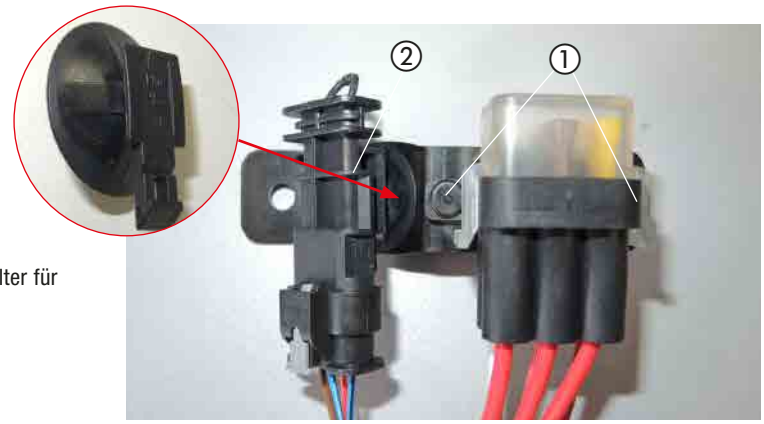


Abb. 14
① Sicherungssockel montieren
② Diagnosestecker montieren

3 VORMONTAGE

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am vorbereitetem Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband befestigen.

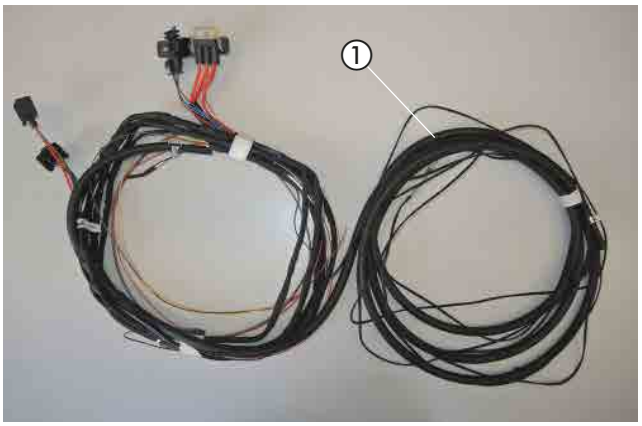


Abb. 15
① Brennstoffrohr (Druckleitung) befestigen

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE / REMOTE + VORMONTIEREN
(siehe Abb. 16)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ entsprechend der Abbildung mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 am Halter (22 9000 52 0069) befestigen.

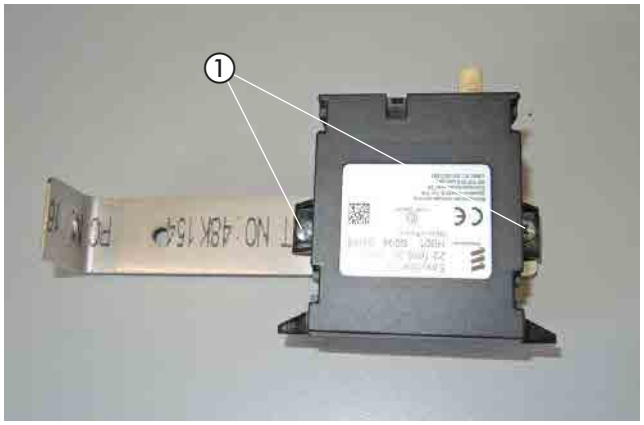


Abb. 16
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN
(siehe Abb. 17)

Das Stationärteil der EasyStart Web entsprechend der Abbildung mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 am Halter (22 9000 52 0069) befestigen.

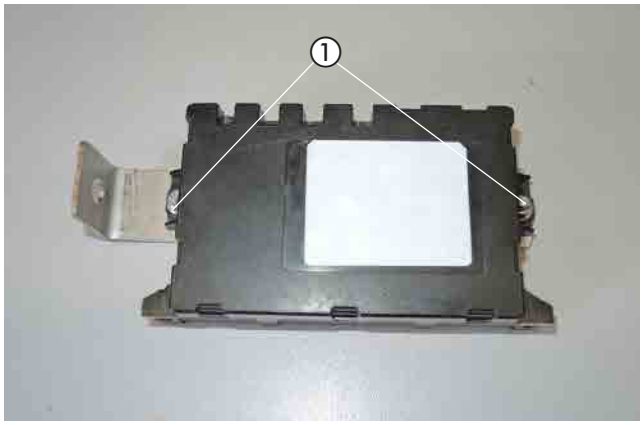


Abb. 17
① Stationärteil der EasyStart Web montieren

3 VORMONTAGE

MOTORUNTERVERKLEIDUNG UND STOSSFÄNGERUNTERVERKLEIDUNG VORBEREITEN
(siehe Abb. 18 und 19)

Auf der rechten Seite der Motorunterverkleidung entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 38 mm fertigen.
In die gefertigte Bohrung die Abgastülle einsetzen.



Abb. 18
① Tülle montieren

Auf der rechten Seite der Stossfängerunterverkleidung entsprechend der Abbildung einen Ausschnitt fertigen.

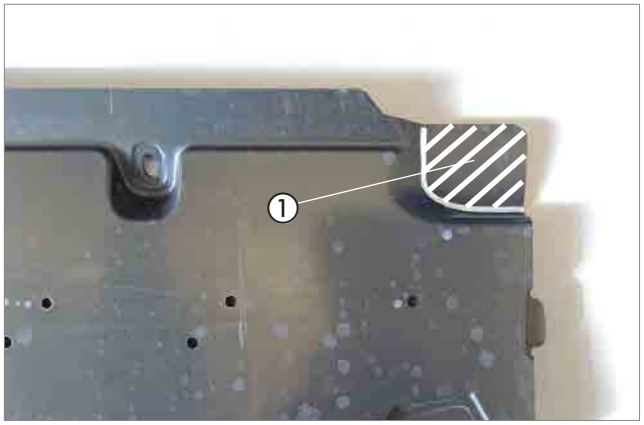


Abb. 19
① Ausschnitt fertigen

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 20)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen der vorhandenen Stehbolzen M8 am rechten Längsträger sowie die vorhandene Bohrung an der Unterkante des rechten Längsträgers.



Abb. 20
① Stehbolzen M8 und vorhandene Bohrung

HALTER HEIZGERÄT UND WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 21 und 22)

Den Halter Heizgerät mit der oberen Bohrung am vorhandenen Stehbolzen M8 mit einer Mutter M8 und einer Karosseriescheibe B8 befestigen.
An der unteren Bohrung des Halter Heizgerät eine Schraube M8 x 16 einsetzen.

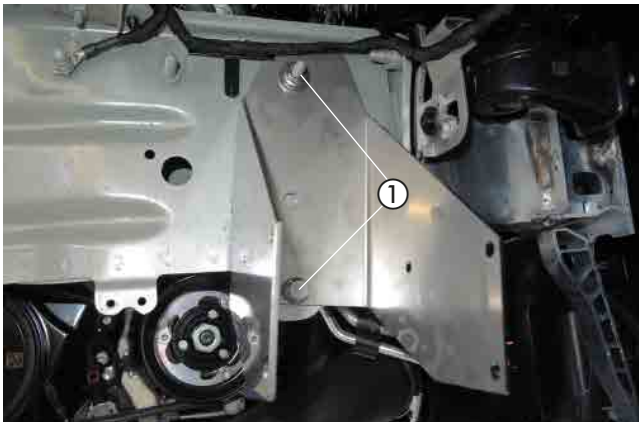


Abb. 21
① Halter Heizgerät montieren

Den Halter Heizgerät gemeinsam mit dem vorbereiteten Wasserpumpenhalter mit einer Mutter M8 an der zuvor eingesetzten Schraube M8 x 16 montieren.

Die Wasserpumpe entsprechend der Abbildung in den Wasserpumpenhalter einsetzen.

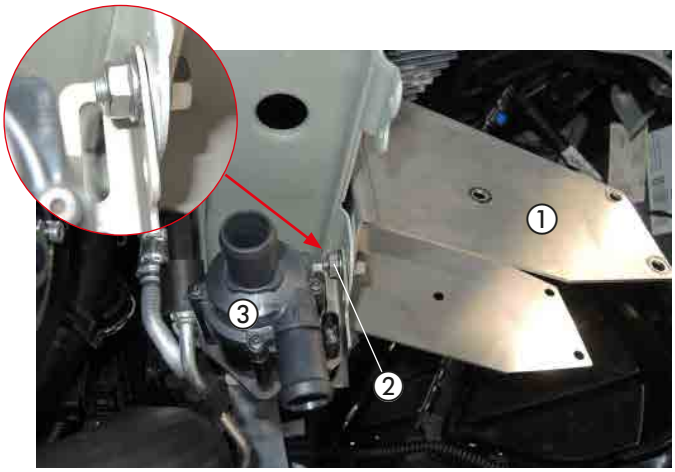


Abb. 22
① Halter Heizgerät
② Wasserpumpenhalter montieren
③ Wasserpumpe einsetzen

4 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 23 und 24)

Das vormontierte Heizgerät in den Halter Heizgerät einsetzen und an der Rückseite mit drei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 in der Bohrung des Heizgerätes festschrauben.

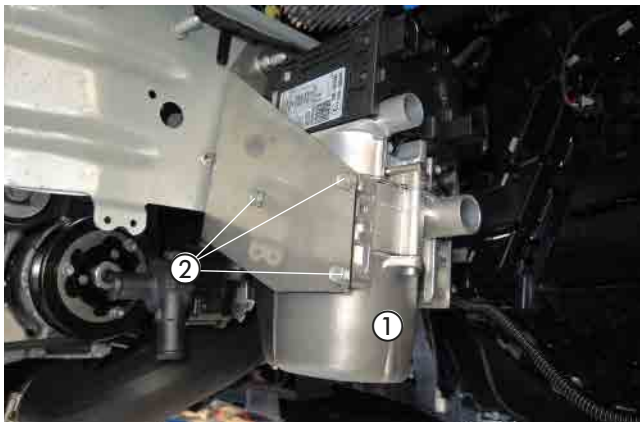


Abb. 23
① Heizgerät
② 3 x selbstfurchende Schraube M6 x 16

An der Vorderseite des Halter Heizgerät entsprechend der Abbildung das Heizgerät mit zwei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 festschrauben.

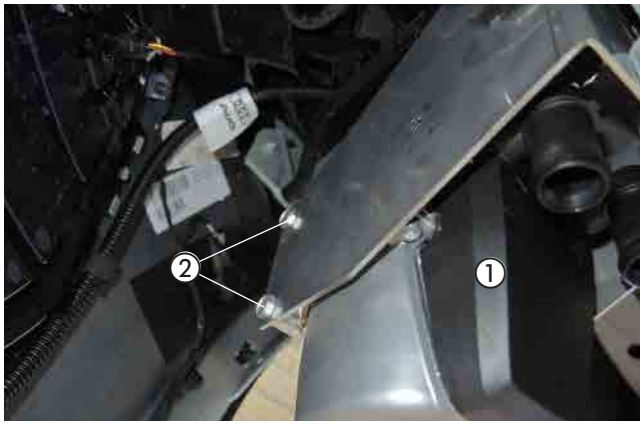


Abb. 24
① Heizgerät
② 2 x selbstfurchende Schraube M6 x 16

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN
(siehe Abb. 25)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 an der noch verbliebenden Bohrung an der Vorderseite des Halter Heizgerät entsprechend der Abbildung montieren.

Das vormontierte Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen achten.



Abb. 25
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr montieren

4 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 26)

Das Verbrennungsluftrohr mit der geklammerten Seite mit einer Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend der Abbildung in den geschützten Bereich unter dem rechten Scheinwerfer verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

⚠ ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 26
① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 27)

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) durch Lösen der Klemmschelle vom Wärmetauscherstutzen abziehen.



Abb. 27
① Schlauchbogen vom Motorstutzen abziehen

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 28 bis 36)

Den Wasserschlauch 2 mit jeweils einer Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 28
① Wasserschlauch 2 anschließen

4 EINBAU

An der Unterseite des vorderen rechten Längsträgers die vorhandene Bohrung auf Ø 9,5 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.



Abb. 29
① Blindnietmutter M6 einziehen

Den Wasserschlauch 1 mit einer Federbandschelle am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit einer Federbandschelle am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 unterhalb des rechten Längsträgers nach hinten führen.

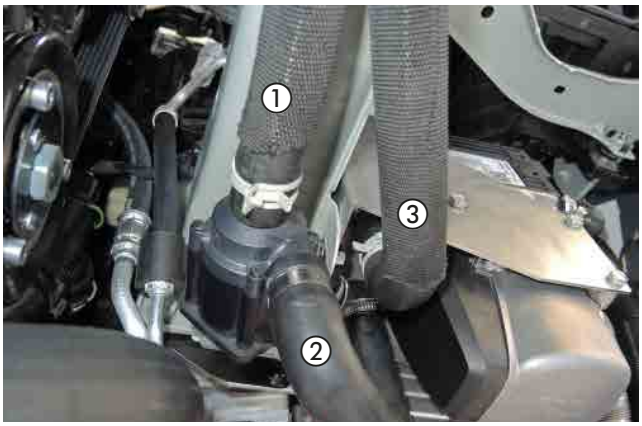


Abb. 30
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3 anschließen

Auf dem Wasserschlauch 1 entsprechend der Abbildung eine gummierte Schlauchschelle, Ø 30 mm aufschieben und mit einer Schraube M6 x 16 in der bereits montierten Blindnietmutter M6 an der Unterseite des rechten Längsträgers befestigen.

Die beiden Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbindern sichern.

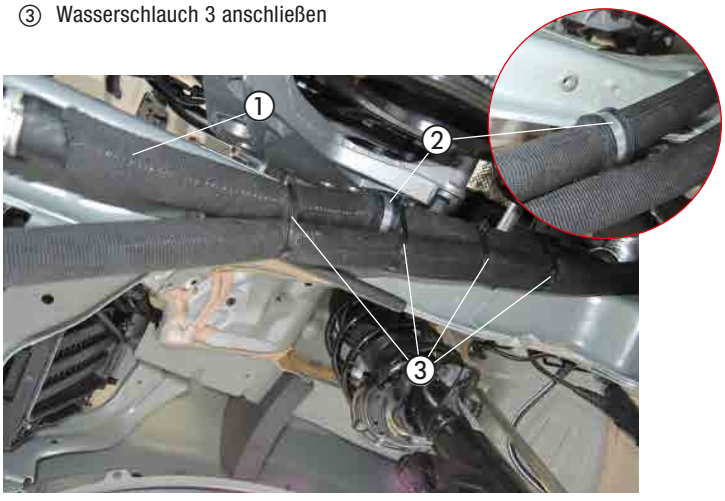


Abb. 31
① Wasserschlauch 1
② gummierte Schelle, Ø 30 mm montieren
③ Kabelbinder

4 EINBAU

Entsprechend der Abbildung einen Kantenschutz, L = 150 mm an der Unterseite des rechten Längsträgers anbringen.

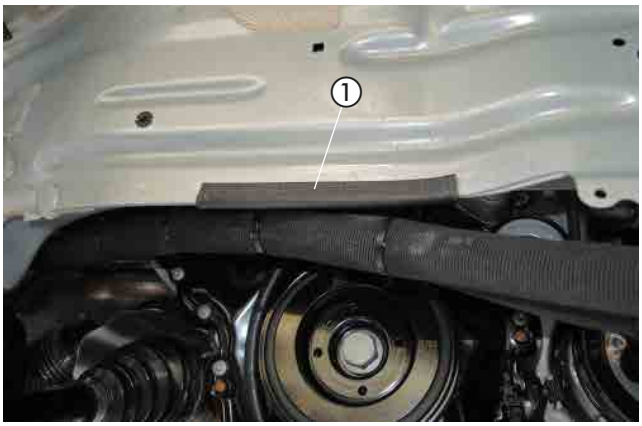


Abb. 32
① Kantenschutz anbringen

Die Wasserschläuche 1 und 3 auf der Innenseite des rechten Längsträgers und dann weiter vor der Motortrennwand zur Wassertrennstellle verlegen.

Auf dem Wasserschlauch 1 eine weitere gummierte Schlauchschelle, Ø 30 mm aufschieben und an dem vorhandenen Stehbolzen M6 auf der Innenseite des rechten Längsträgers mit einer Mutter M6 montieren.

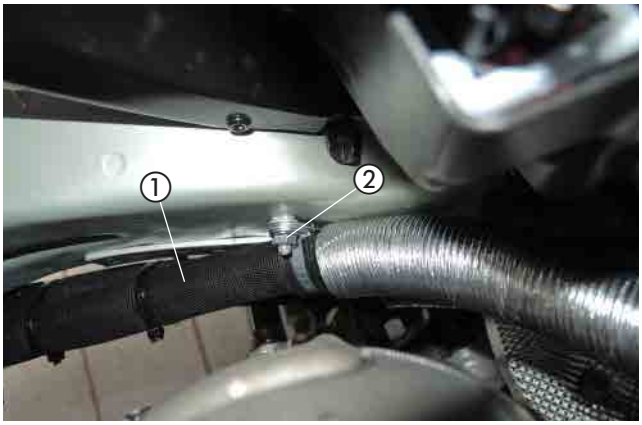


Abb. 33
① Wasserschläuche 1 und 3 verlegen
② Schlauchschelle, Ø 30 mm montieren

Die Wasserschläuche 1 und 3 an der Motortrennwand entlang zur Wassertrennstelle verlegen und mit zwei Leitungshalter, drehbar untereinander sichern.

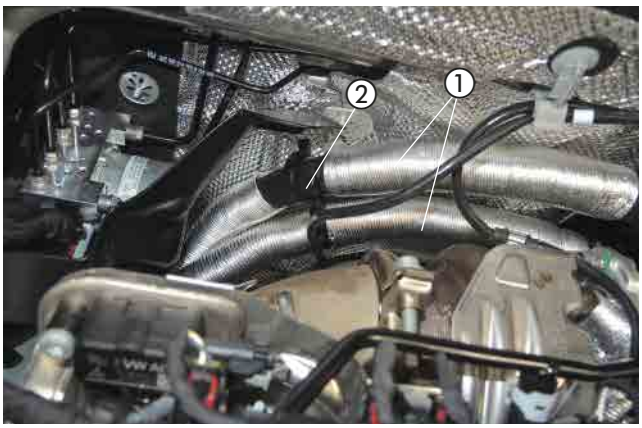


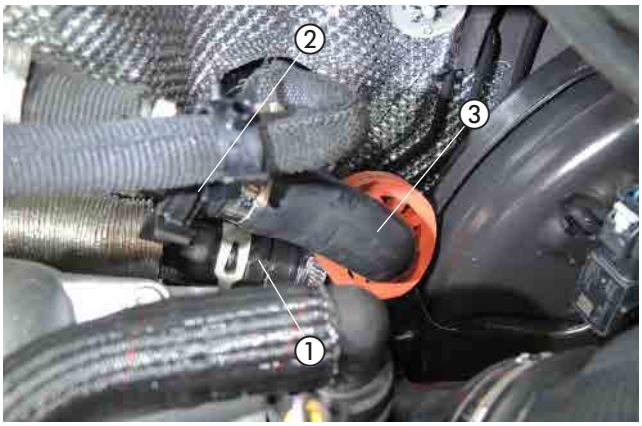
Abb. 34
① Wasserschläuche 1 und 3 verlegen
② 2 x Leitungshalter, drehbar

4 EINBAU

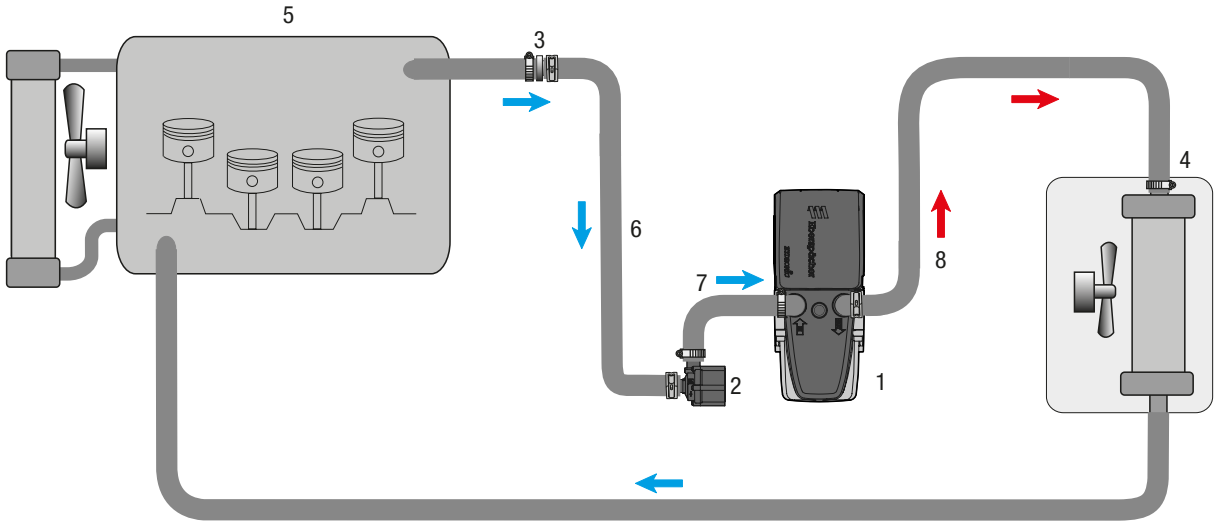
Den Wasserschlauch 1 am Wasservorlaufschlauchstück vom Motor mit einer Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem 180° Wasserschlauchbogen am Wasserstutzen zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit zwei Leitungshalter, drehbar am fahrzeugeigenen Wasserschlauch sichern.



ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
Federbandschelle
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 36

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 37 und 38)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.



Das vorbereitete Brennstoffrohr (Saugleitung) durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle Ø 11 mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauplatz der Dosierpumpe nach rechts vor den Tank verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.

⚠ ACHTUNG!
Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.



Abb. 38
① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm anschließen

4 EINBAU

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 39 und 40)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle, Ø 10 mm montieren, im Bogen nach oben und weiter nach hinten zur Motortrennwand, weiter nach unten und dann zum rechten Fahrzeugunterboden verlegen.



Abb. 39
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren

Am rechten Fahrzeugunterboden drei Leitungshalter, dreifach auf die drei vorhandenen Stehbolzen der Abbildung entsprechend aufschrauben.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel in den drei Leitungshalter, dreifach einrasten und zum Einbauort der Dosierpumpe (vor dem Krafstofftank) verlegen.

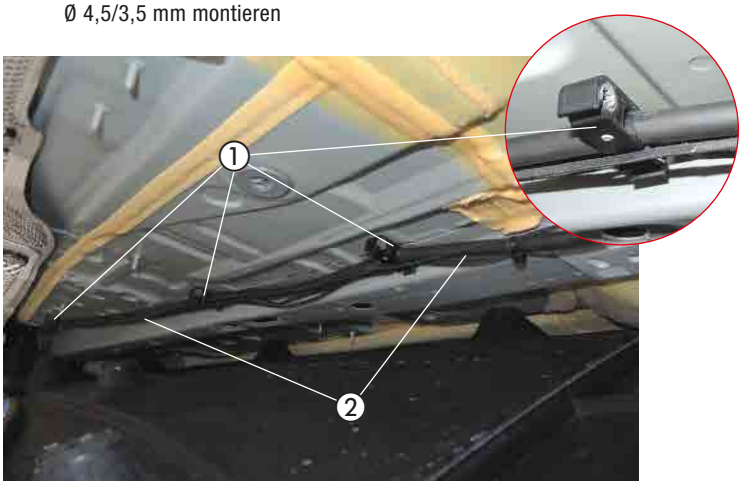


Abb. 40
① 3 x Leitungshalter, dreifach
② Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 41)

Die vormontierte Dosierpumpe mit der fahrzeugeigenen Schraube M8 an der Befestigungsschraube des Tankfangbandes vorne rechts am Tank der Abbildung entsprechend montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch, 105° am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

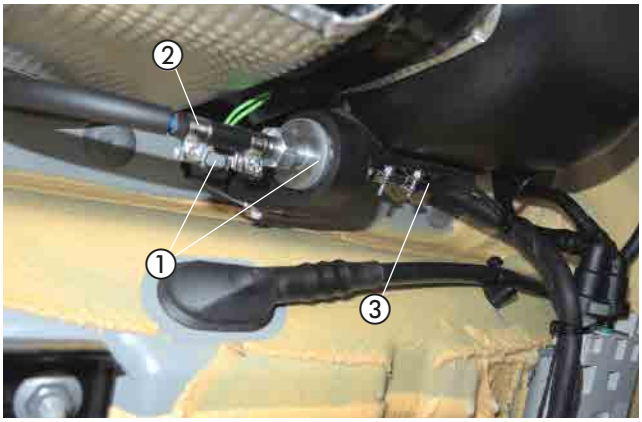


Abb. 41
① Dosierpumpe montieren
② Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen
③ Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen

ACHTUNG!
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 42)

Den Halter für den Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M6 mittig an der Wischerwanne mit einer Kunststoffmutter Dm 5 montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.



Abb. 42
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 43)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang "Gebläsesteuerung"

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Den 4-poligen Kabelstrang "Gebläsesteuerung" und das Kabel 4 mm² ws/rt isolieren und im Fahrzeuginnenraum zurückbinden.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 43
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 44)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 der Abbildung entsprechend anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.



Abb. 44
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 45 bis 47)

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Bedienelement und das Kabel 0,5 mm² ge mit einem Stoßververbinder rot entsprechend dem Schaltplan verbinden.



Abb. 45
① Kabel 1 mm² sw/rt mit Kabel 0,5 mm² ge verbinden

Den 18 - poligen schwarzen Stecker aus dem 20 poligen schwarzen Steckergehäuse ausrasten.
Das Kabel 0,5 mm² ge in PIN 8 des 18 poligen schwarzen Steckers einrasten, anschließen den 18 poligen Stecker wieder in das 20 polige Steckergehäuse einrasten.

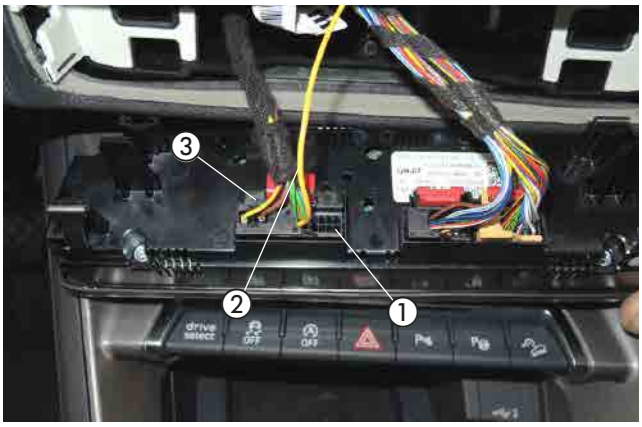


Abb. 46
① 18 poliger schwarzer Stecker
② Kabel 0,5 mm² ge auf PIN 8 einrasten
③ 20 polige Steckergehäuse

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

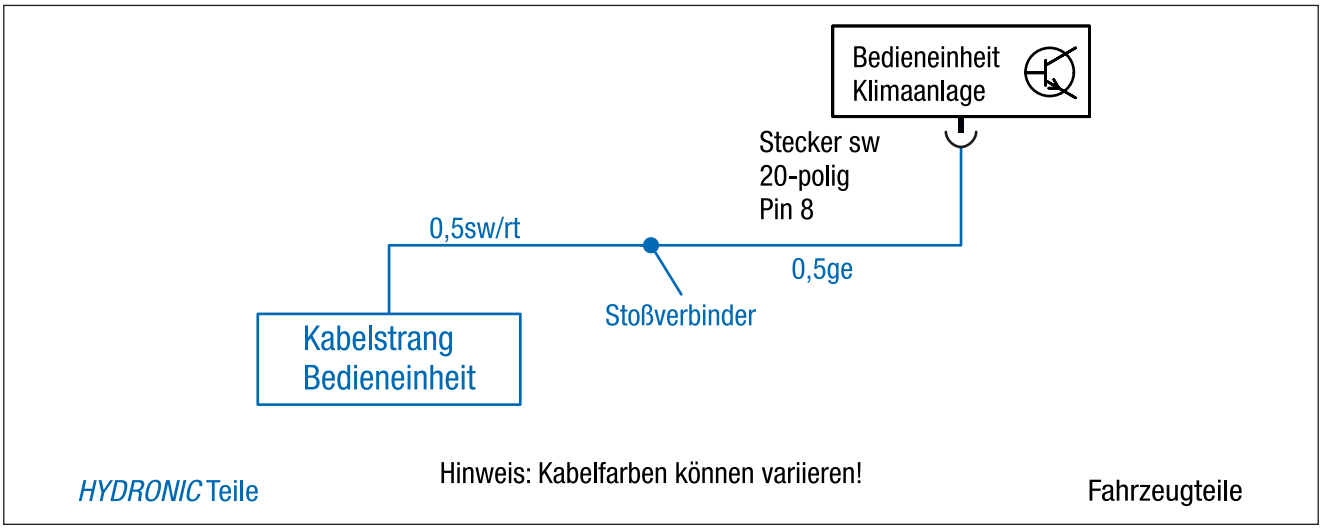


Abb. 47

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 48 bis 50)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in das Ablagefach an der Armaturentafel links neben dem Lenkrad montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 48
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.

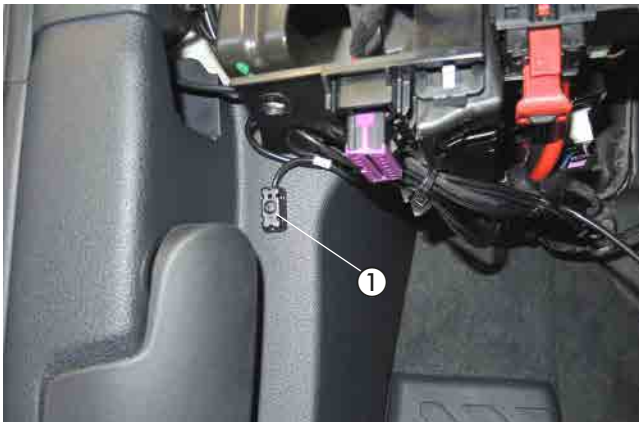


Abb. 49
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ in der vorhandenen Bohrung, Ø 7 mm auf der linken Seite der Armaturentafel an der oberen Stützstrebe montieren.
Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 50
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART WEB EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 51 bis 53)

Der Einbau der EasyStart Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Web in das Ablagefach an der Armaturentafel links neben dem Lenkrad montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

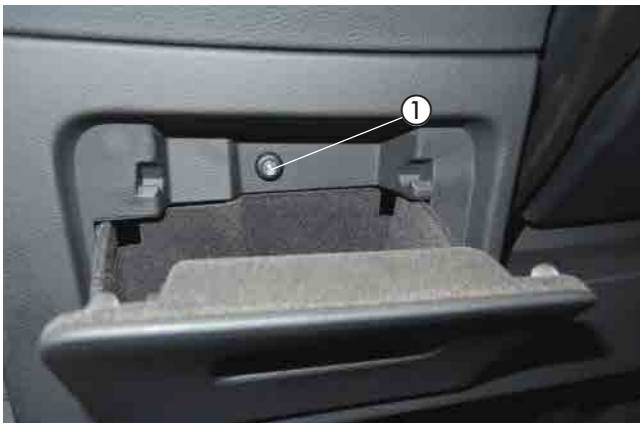


Abb. 51
① Taster montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Web an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.



Abb. 52
① Temperaturfühler montieren

Das Stationärteil der EasyStart Web in der vorhandenen Bohrung, Ø 7 mm auf der linken Seite der Armaturentafel an der oberen Stützstrebe montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

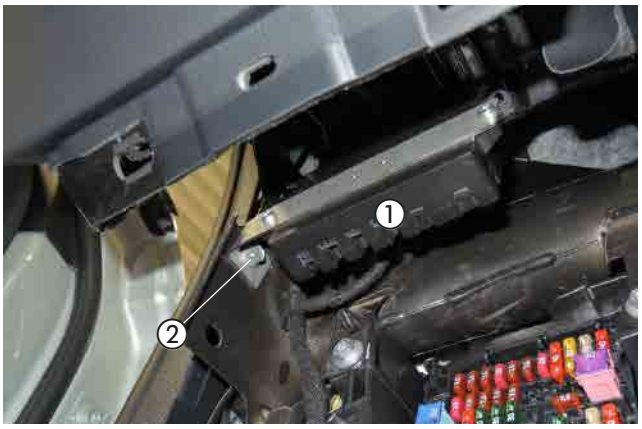


Abb. 53
① Stationärteil der EasyStart Web
② Befestigungspunkt des Stationärteils der EasyStart Web

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 54)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

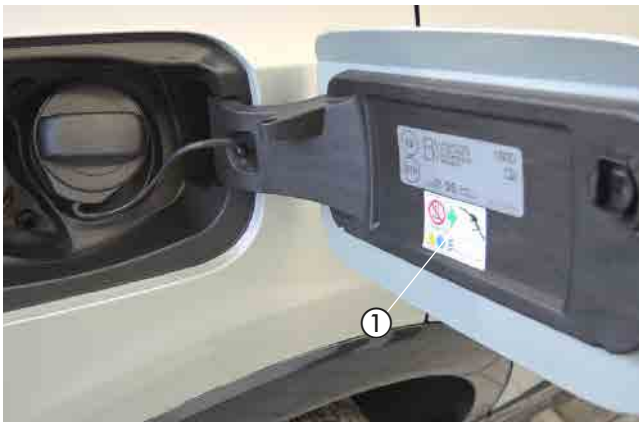


Abb. 54
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" einkleben

ABGASENDROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 55)

Nach der Montage der Motorunterverkleidung und der Stossfängerunterverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Abb. 55
① Abgasendrohr durch die Tülle führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur
- Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

BITTE BEACHTEN!
Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 56



Abb. 57

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb. 1)

- Am Klimabedienteil sind keine Voreinstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1
① Klimabedienteil

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

20 2007 95 3210 11.2019 DE 11.2019
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG